

Filmpremiere für Berlin am So. 4.9.2016 im fsk-Kino (www.fsk-kino.de)

VOM TÖTEN LEBEN

ein Film von WOLFGANG LANDGRAEBER
ein Film gegen eine Mauer der Verdrängung und des Trotzes.

Wie leben Menschen in einer Stadt, in der viele Menschen seit vielen Generationen Kriegswaffen herstellen?

In der 14000-Einwohner-Stadt Oberndorf am Rand des Schwarzwalds sind die Rüstungsbetriebe Rheinmetall und Heckler & Koch die Grundpfeiler der lokalen Wirtschaft. Die Waffen, die dort hergestellt werden, sind in allen Kriegs- und Krisengebieten der Welt in Gebrauch. Wie denken die Bürger dieser Stadt darüber, wie der örtliche Pfarrer?

Wolfgang Landgraeber hatte 1983, auf dem Höhepunkt der Friedensbewegung dort die Filme *Fern vom Krieg* sowie *Südfrüchte aus Oberndorf* gedreht, und ist jetzt dorthin zurückgekehrt um Veränderungen und Kontinuitäten nachzugehen.



VOM TÖTEN LEBEN

DE 2016 90 Min. DCP

Regie: Wolfgang Landgraeber

Kamera: Werner Schmidtke Ton: Nicolas Ohnesorge Schnitt: Alexander Menkö

Musik: Christian Barth

Produktion: Eikon Südwest GmbH Produzent: Christian Drawing

mehr zum Film und Produktion: [www.http://www.eikon-suedwest.de/](http://www.eikon-suedwest.de/)

Info vom Verleih EZEF unter: <http://s43.s.gep-hosting.de/publikationen/>

Film und Diskussion

mit

Wolfgang Landgraeber, Regisseur

Otfried Nassauer, Direktor des Berliner Instituts für transatlantische Sicherheit (BITS)

Mathias John, Rüstungsexperte Amnesty International Deutschland

Lothar Eberhardt (DFG-VK Berlin)

Moderation: Uwe Hikschi (Naturfreunde Berlin)

am **Sonntag, 4.9.2016 um 15:30 Uhr, Eintritt:** normaler Kinotarif

im **fsk-Kino** am Oranienplatz

Segitzdamm 2 Berlin-Kreuzberg fon 030 6142464 www.fsk-kino.de